



GZ.: BHWZ-4.1-56/2013

Ggst.: **Dr. Christian Geyer GmbH**,  
8192 Strallegg 300;  
**Café** in  
8192 Strallegg 301.  
Verhandlung nach der Gewerbeordnung 1994.

Bearbeiter: Mag. Ronald Müllwisch  
Tel.: (03172) 600- 220  
Fax: (03172) 600 - 550  
E-Mail: bhwz@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen

Weiz, am 04. Oktober 2013

## Öffentliche KUNDMACHUNG

für die Verhandlung am

**Montag, den 21. Oktober 2013 um ca. 11:00 Uhr.**

### **● Treffpunkt der Verhandlungsteilnehmer:**

**an Ort und Stelle**

Mit Eingabe vom **16. September 2013** hat die **Dr. Christian Geyer GmbH**, 8192 Strallegg 300, bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz die **gewerberechtliche Genehmigung** für die Errichtung und den Betrieb eines **Cafés**, auf dem Grundstück Nr. **109/6**, KG Srallegg, Gemeinde **Strallegg**, beantragt.

Kurzbeschreibung des Projektes:

Bauliche Anlagen:

Außenanlagen:

Maschinelle Anlagen:

Heizungsanlage:

Gesamtbetriebsfläche:

Betriebszeiten:

Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer:

Neuerrichtung eines Cafés mit Sitzterrasse  
Gastraum, Zubereitungsraum, WC, Terrasse  
in Massivbauweise,

Sitzterrasse für 21 Personen

lt. Maschinenliste

Fernwärme

119,78 m<sup>2</sup>

07:30-19:00 Uhr

4

Rechtsgrundlagen: §§ 74 ff und 356 ff **Gewerbeordnung** 1994 idgF,  
§§ 40 bis 44 AVG **Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991** idgF,  
  
§ 93 (2) **ArbeitnehmerInnenschutzgesetz** idgF.

Verhandlungsleiter: **Mag. Ronald MÜLLWISCH**  
anlagentechnischer Amtssachverständiger: **Ing. Hubert MAIER**

**Hinweise:**

Sie können an dieser Verhandlung teilnehmen, eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht.

Zweck der Verhandlung ist es, festzustellen, ob und in welcher Form das vom Antragsteller eingereichte Projekt behördlich genehmigt wird.

Wenn sie glauben, durch dieses Projekt in einem Ihrer geschützten **Nachbarrechte** beeinträchtigt zu sein, ist es für Sie wichtig, dass Sie rechtzeitig Ihre **Einwendungen** dagegen erheben.

Nachbarrechte sind:

- Schutz des Lebens und der Gesundheit
- Schutz des Eigentumes
- Schutz vor unzumutbaren Belästigungen (z.B. durch Lärm, Schadstoffe .....

Einwendungen müssen entweder bei der Augenscheinsverhandlung mündlich erhoben werden, oder müssen, wenn sie schriftlich verfasst werden, spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz einlangen.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich in der mündlichen Verhandlung nachträgliche Einwendungen nicht vorbehalten können (§ 42 AVG. 1991).

Wenn Sie keine Einwände erheben, erlangen Sie im gewerbebehördlichen Verfahren keine Parteistellung.

Sie können sich in diesem Verfahren auch vertreten lassen. Ihr **Vertreter** muss dazu von Ihnen **bevollmächtigt** werden.

Das ist nicht erforderlich bei:

⇒ Rechtsanwälten und Notaren,

⇒ amtsbekannten Familienmitgliedern oder Mitarbeitern.

Bitte bringen Sie Ihre Kundmachung als Nachweis mit.

In die Projektunterlagen kann bis zum Tag vor der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Weiz Einsicht genommen werden (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr).

Ergeht an:

1.) die **Dr. Christian Geyer GmbH**, 8192 Strallegg 300,

Gemäß § 76(3) Ziffer 11 Arbeitnehmerschutzgesetz hat der Arbeitgeber die bestellten Sicherheitsfachkräfte dieser Verhandlung beizuziehen.

2.) die **Gemeinde in 8192 Strallegg** ( 5-fach),

mit dem Ersuchen, eine Kundmachung an der Amtstafel, und Kundmachungen in den der Anlage unmittelbar benachbarten Häusern anzuschlagen.

Die an der Amtstafel angeschlagene Kundmachung ist **mit Anschlag- und Abnahmevermerk** dem Verhandlungsleiter bei der Verhandlung zu übergeben und sind die benachbarten Häuser, in denen die Kundmachung angeschlagen wurde, darauf ersichtlich zu machen.

Nach § 355 GewO 1994 ist die Gewerbebehörde verpflichtet, die Gemeinde im Verfahren zur Genehmigung der Betriebsanlage zum Schutz der öffentlichen Interessen (siehe § 74 Abs 2 GewO) zu hören.

3.) das **ARBEITSINSPEKTORAT in 8041 Graz**, Liebenauer Hauptstraße 2-6, mit dem Ersuchen um Teilnahme (z. H. Herrn Ing. Martin FELDBACHER), unter Anschluss des Plansatzes "A",

4.) die **BAUBEZIRKSLEITUNG Oststeiermark in 8230 Hartberg**, Rochusplatz 2, Referat Wasser, Umwelt und Baukultur, wegen Entsendung eines anlagentechnischen Amtssachverständigen: (z. H. Herrn Ing. Hubert MAIER), unter Anschluss des Plansatzes "B",

5.) Herrn **Gerhard OBERER**, 8181 Mitterdorf an der Raab, Pichl an der Raab 24/1,

6.) das **Planungsbüro Wolfgang ENTHALER**, 8160 Weiz, Mühlgasse 12, per E-Mail an: office@planungsbuero-enthaler.at,

- 7.) die **römisch-katholische Pfarrpfürnde St. Johann Baptist in Strallegg**,  
8192 Strallegg 1,
- 8.) Herrn **Harald RIEGLER**, 8192 Strallegg 116,
- 9.) Herrn **Josef KERN**, 8192 Strallegg 121,
- 10.) die **Raiffeisenbank Birkfeld-Oberes Feistritztal eGen**, 8190 Birkfeld, Hauptplatz 2,
- 11.) Herrn **Johann ALBERT**, 8192 Strallegg 2.

Der Bezirkshauptmann:  
i.V.  
**Mag. Ronald MÜLLWISCH**, e.h.

F.d.R.d.A.: